

# **Schweizer Schriften zum Bankrecht**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Zobl, Prof. Dr. Mario Giovanoli, Prof. Dr. Gerard Hertig

**Band 21**

**Prof. Dr. Dieter Zobl**

## **Die Aussonderung von liechtensteinischem Treuhandgut in der schweizerischen Zwangsvollstreckung**

# Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Einleitung: Fragestellung und Vorgehen	1
<b>Erster Teil:</b>	
<b>Materielles liechtensteinisches Treuhandrecht</b>	3
<b>I.</b> Die gesetzliche Regelung	5
<b>II.</b> Die Treuhänderschaft gemäss Art. 897ffPRG	8
<b>III.</b> Rechtszuständigkeit am Treugut gemäss liechtensteinischem Recht	10
<b>IV.</b> Ansprüche bei Zwangsvollstreckung und Konkurs	24
<b>Zweiter Teil:</b>	
<b>Kollisionsrechtliche Behandlung der Treuhanderschaft im allgemeinen</b>	41
<b>I.</b> Vorgehen	43
<b>II.</b> Qualifikation	44
<b>III.</b> Anknüpfung und Verweisung	64
<b>IV.</b> Anpassung	71
<b>V.</b> Vereinbarkeit der Treuhänderschaft mit dem Ordre public	79

**Dritter Teil:**

**Kollisionsrechtliche Behandlung des  
Aussonderungsrechts im besonderen** 83

I. Qualifikation und Anknüpfung 85

II. Vereinbarkeit des Aussonderungs-  
rechts mit dem Ordre public? 91

III. Schlussfolgerungen für das schweize-  
rische Vollstreckungsverfahren gegen  
den Treuhänder nach liechten-  
steinischem Recht 94

**Vierter Teil:**

**Zusammenfassung** 97

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
<b>Einleitung: Fragestellung und Vorgehen</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil: Materielles liechtensteinisches Treuhandrecht</b>	<b>3</b>
<b>I. Die gesetzliche Regelung</b>	<b>5</b>
1. PGR	5
2. TrUG	6
3. Das übrige liechtensteinische Privatrecht	7
<b>II. Die Treuhänderschaft gemäss Art. 897 ff PGR</b>	<b>8</b>
<b>III. Rechtszuständigkeit am Treugut gemäss liechtensteinischem Recht</b>	<b>10</b>
1. Vorbemerkung	10
2. Gesetzeswortlaut	11
3. Entstehungsgeschichte	14
4. Vergleich mit dem Schweizer Eigentumsbegriff	15
5. Literaturmeinungen über die Rechtszuständigkeit des Treuhänders	16
a) Unentschiedene	16
b) Dingliche Verwaltungsbefugnis des Treuhanders	17

## vm

c) Vollrecht des Treuhänders	19
d) Folgerungen	22
6. Rechtsprechung	22
7. Fazit	24
<b>IV. Ansprüche bei Zwangsvollstreckung und Konkurs</b>	<b>24</b>
1. Gläubiger des Treugebers und Begünstigten (PGR 914)	25
2. Gläubiger des Treugutes (PGR 916)	26
a) Einzelzwangsvollstreckung	26
b) Konkurs	26
3. Gläubiger des Treuhänders (PGR 915)	27
a) Gesetzliche Regelung	27
b) Das Aussonderungsrecht der Treugeber und Begünstigten	29
aa) Voraussetzungen	29
bb) Gegenstand des Aussonderungsrechts	31
cc) Motivierung des Aussonderungsrechts	33
dd) Rechtsnatur des Aussonderungsrechts	36
ee) Vergleich mit der schweizerischen Regelung	37
4. Fazit	39

<b>2. Teil: Kollisionsrechtliche Behandlung der Treuhänderschaft im allgemeinen</b>	41
<b>I. Vorgehen</b>	43
<b>II. Qualifikation</b>	44
1. Aufspaltung der Qualifikation	44
2. Truststatut	44
a) Gesellschaftsrechtliche Qualifikation?	44
aa) Bedeutung	44
bb) Insbesondere stiftungsrechtliche Qualifikation?	45
cc) Das Problem der fehlenden Rechtspersönlichkeit	46
dd) Folgerungen	48
b) Sachenrechtliche Qualifikation?	50
c) Schuldrechtliche Qualifikation?	51
aa) Bedeutung	51
bb) Das Problem der Verdinglichung der Rechtsstellung des Begünstigten	52
cc) Begründung der schuldrechtlichen Qualifikation	52
dd) Praxis des Bundesgerichts	54
d) Folgerungen	55
3. Geltungsbereich der lex rei sitae	56
a) Der Geltungsbereich der lex rei sitae im allgemeinen	56
b) Der Geltungsbereich der lex rei sitae für Aussonderungsrechte im besonderen?	57
c) Fazit	59

# X

4.	Geltungsbereich der lex fori	60
	a) Geltungsbereich der lex fori im allgemeinen	60
	b) Geltung für Aussonderungsrechte im besonderen?	61
	c) Fazit	63
<b>III.</b>	<b>Anknüpfung und Verweisung</b>	<b>64</b>
1.	Gesellschaftsrechtliche Regelung	64
2.	Schuldrechtliche Anknüpfung	65
	a) Die charakteristische Vertragsleistung	66
	b) Rechtsvergleichende Hinweise	69
	c) Fazit	71
3.	Folgerungen	71
<b>IV.</b>	<b>Anpassung</b>	<b>71</b>
1.	Methode	71
2.	Vergleich mit der Anpassung im Fall des trust zur Nachlassregelung	73
3.	Verwaltungstreuhand als funktionell nächstes schweizerisches Rechtssinstitut	73
4.	Anpassung an das schweizerische Sachenrecht am Beispiel von Verfolgungsrecht bzw. gutgläubigem Erwerb	77
5.	Fazit	78
<b>V.</b>	<b>Vereinbarkeit der Treuhänderschaft mit dem Ordre public</b>	<b>79</b>

<b>3. Teil: Kollisionsrechtliche Behandlung des Aussonderungsrechts im besonderen</b>	<b>83</b>
<b>I. Qualifikation und Anknüpfung</b>	<b>85</b>
1. Ablehnung der lex rei sitae	85
2. Ablehnung der lex fori	87
3. Folgerung: Geltung des Treuhandstatuts	90
<b>II. Vereinbarkeit der Aussonderungsrechte mit dem Ordre public</b>	<b>91</b>
<b>III. Schlussfolgerungen für das schweizerische Vollstreckungsverfahren gegen den Treuhänder nach liechtensteinischem Recht</b>	<b>94</b>
1. Konkurs	94
2. Pfändung	95
3. Arrest	95
<b>4. Teil: Zusammenfassung</b>	<b>97</b>